

## Spannendes für den Winter

■ Als kleiner Junge wurde er im Wald gefunden, allein und ohne Erinnerungen. 30 Jahre später lebt Wilde zurückgezogen als brillanter Privatdetektiv: Er ist die Hauptfigur im Krimi des US-Autors Harlan Coben. Als die junge Naomi verschwindet, soll Wilde helfen. Was zunächst wie ein Highschooldrama aussieht, zieht bald größere Kreise – spannend.

Harlan Coben, „Der Junge aus dem Wald“, 464 Seiten, 15 Euro, Goldmann **was**

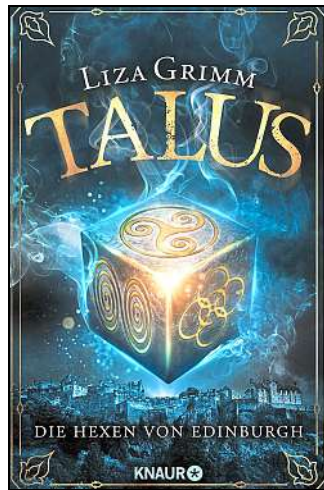
■ Tabitha lebt wieder im Ort ihrer Kindheit, einem idyllischen Dorf an der englischen Küste. Doch der neue Thriller des Autorenduos Nicci French beginnt für sie mit einem Albtraum: Tabitha soll ihren Nachbarn

grausam ermordet haben, alle Indizien sprechen gegen sie. Sie selbst kann sich an nichts erinnern. Was ist geschehen? Und warum?

Nicci French, „Eine bittere Wahrheit“, 512 Seiten, 16 Euro, C. Bertelsmann **was**

# Jeder Zauber hat seinen Preis

Liza Grimm hat eine magische Hexenwelt erfunden



„Talus“, 352 Seiten, 12,99 Euro, Knaur.



Liza Grimm liebt Fantasygeschichten. Foto: Knaur

tung ihres Kollegen Leo verzichten muss. Was Erin nicht weiß: Leo ist ein Hexer. Magie gibt es wirklich, und nach den grausamen Verfolgungen durch die Menschen haben sich die Hexen in den Untergrund begeben.

Dort leben sie jetzt in unterschiedlichen Zirkeln. Leo zum Beispiel ist ein begabter Tarotleger, der sogar oft von den Schattenlesern, einer Art Hexenpolizei, um Rat gebeten wird. Dabei stehen Tarotleger in der Hierar-

ist. Da sein strenger Vater sogar Ratsmitglied ist, gehört er zu den einflussreichen Familien in der Hexenwelt.

Noah ist auf der Spur von unerklärlichen Vorfällen und Verbrechen in der Unterwelt. Hat dies alles mit einem sagenumwobenen Artefakt zu tun? Talus heißt der Gegenstand, eine Art Würfel, der Herzenswünsche erfüllen soll und vor Jahrhunderten von einer mächtigen, längst verstorbenen Hexe beschworen worden ist. Doch jeder Zauber hat seinen Preis. Was passiert bei einem Herzenswunsch? Und wo ist der Talus überhaupt versteckt?

Je näher Erin und Leo, Lu und Noah dem Würfel kommen, desto dunkler werden die Geheimnisse. Die magische Welt ist nämlich nicht nur bunt und zauberhaft, sondern auch zuweilen schmutzig, korrupt und gefährlich für gewöhnliche Menschen. Die überaus detailreiche Geschichte hätte ruhig länger sein dürfen, Teil zwei erscheint im Herbst 2021.

Doris Wassermann  
d.wassermann@westfalen-blatt.de

## Kind ja – Mann nein!

Laura ist 38 Jahre alt und als Personalchefin sehr erfolgreich. Eigentlich könnte sie mit ihrem Leben zufrieden sein. Aber während ihre Freundinnen Kinder bekommen, bleibt ihr Wunsch nach einem Baby unerfüllt. Dummerweise ist auch kein Mann in Sicht, mit dem sie eine konventionelle Familie gründen könnte. Also macht sie sich auf die Suche nach einem Vater für ihr Kind – ohne Sex, ohne Liebe, ohne Stress. Nur eine Bedin-



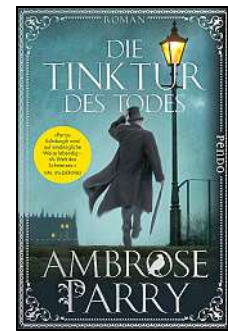
gung sollte er erfüllen: Er muss Verantwortung für das Kind übernehmen. „Glück. Allein.“ heißt denn auch der charmante Roman der Münchner Autorin Julia Zweig. Es ist eine echte Gute-Laune-Geschichte, etwas seicht, aber sehr lustig: Bei der Vatersuche nutzt Laura ihre Erfahrungen als Personalchefin. Doch dann kommt natürlich alles anders als geplant.

Julia Zweig, „Glück. Allein.“, 256 Seiten, 14,99 Euro, Droemer **was**

## Gruseliger Medizinkrimi

Eine brutale Mordserie an jungen Frauen erschüttert 1847 Edinburgh. Alle Opfer sind auf dieselbe grausame Weise gestorben. Gruselig beginnt der neue Thriller des schottischen Autorenduos Ambrose Parry.

„Die Tinktur des Todes“ ist ein überaus fesselnder Medizinkrimi mit vielen Details und dichter Atmosphäre. Hauptperson ist der junge Medizinstudent Will Raven, der gerade seine Stelle bei



dem brillanten und renommierten Geburtshelfer Dr. Simpson angetreten hat. Hier trifft Will auf das neugierige Hausmädchen Sarah, das jedoch einen großen Bogen um ihn macht und rasch erkennt, dass Will ein dunkles Geheimnis hat. Beide haben ganz persönliche Motive, die Morde aufzuklären zu wollen.

Ambrose Parry, „Die Tinktur des Todes“, 464 Seiten, 16,99 Euro, Pendo **was**

